06.03.2019 - TSV hat die Erste Bundesliga vor Augen

Standardformation belegt im vierten von fünf Turnieren in der Zweiten Bundesliga erneut den zweiten Tabellenplatz.

"Jetzt ist es nur noch ein kleiner Schritt bis zur deutschen Meisterschaft", sagt Thomas Pflewko. Am Karnevalssamstag erreichte die Standardformation des TSV Bocholt im thüringischen Altenburg vor circa 1000 Zuschauern erneut den zweiten Platz in der Zweiten Bundesliga der Standardformationen. Nach nun vier von fünf Tanzsportturnieren ist somit der Aufstieg in die Erste Bundesliga so gut wie sicher.

"Hamburg wir kommen" und "wir haben die Zwei" hörte man die Tänzerinnen und Tänzer des TSV Bocholt vor Freude schreien. "Alle lagen sich in den Armen und es flossen Freudentränen. Das wäre geschafft", sagte Thomas Pflewko, der Tanzsporttrainer der Standardformation. Auch ihm war ein Stein vom Herzen gefallen, hatte er doch erstmalig zwei Ersatzdamen die Chance gegeben, Turnierluft zu schnuppern.

Nach einer langen Anreise in das rund 550 Kilometer entfernte Altenburg kamen die Bocholter Tänzer erst um 1:30 Uhr dort an. Todmüde fielen alle in ihre Hotelbetten, bevor es am Samstag dann bereits um 7 Uhr mit den Vorbereitungen auf das Turnier losging.

"Nach einer gelungenen Stellprobe tanzte die Mannschaft eine noch etwas verhaltene Vorrunde", berichtete Pflewko. Trotzdem war der Einzug in das große Finale der fünf besten Teams der Liga sicher. Im Finale packte die Mannschaft "noch einmal eine große Schippe drauf und tanzte einen nahezu fehlerfreien Durchgang", berichtet der TSV-Coach.

"Mitgerissen von der guten Leistung des Teams applaudierten die sonst eher verhaltenen Zuschauer dann auch ausgelassen und feierten das Bocholter Team", so Pflewko. Belohnt wurde die Leistung dann auch von den Wertungsrichtern mit dem deutlichen zweiten Platz. "Danach gab es kein Halten mehr in der Mannschaft und alle lagen sich in den Armen", sagte der Bocholter Coach.

Sieger des Turniers wurde, wie auch bei den drei Turnieren zuvor, das Team aus Nienburg. "Wir machen uns nun auf den langen Heimweg und werden ausgelassen im Bus weiterfeiern", sagte Matthias Funke, Co-Trainer der Bocholter Mannschaft.

Ergebnis:

1. TSC Blau-Gold Nienburg A 1 1 1 1 1
2. TSA des TSV Bocholt von 1867/1896 A 2 2 2 2 2
3. Club Saltatio Hamburg A 3 4 3 4 3
4. TSC Schwarz-Gold Göttingen B 4 3 4 3 5
5. TC Rot-Weiss Casino Mainz A 5 5 5 5 4
6. 1.TSC Tanzkreis Schwarz-Gold Altenburg A 6 6 6 6 6
7. Grün-Gold TTC Herford A 8 8 7 7 7
8. Grün-Gold-Club Bremen A 7 7 8 8 8

Artikel: BBV vom 06.03.2019